

Von den Besten lernen

Das Steinbeis-Transferzentrum (STZ) in Villingen wendet sich mit dem Projekt „Wissmark“ an baden-württembergische Unternehmen kleiner und mittlerer Größe, die auf etwas andere Weise eine nachhaltige Effizienzsteigerung innerhalb ihres Unternehmens herbeiführen möchten. Im Rahmen dieses Projektes widmen sich die Teilnehmer der Erarbeitung von Lösungsansätzen für die folgenden bekannten Problemstellungen:

- Wie haben es andere Unternehmen geschafft, neue Marktsegmente zu erschließen?
- Wie kann die Arbeitsmotivation im Betrieb gesteigert werden?
- Welche Marketing- und Vertriebskonzepte versprechen Erfolg?
- Wie kann der Kommunikationsfluss im Unternehmen optimiert werden?
- Wie kann man die Zahlungsmoral seiner Kunden verbessern?

„Wissmark“ gliedert sich in zwei Phasen: Die Teilnehmer vergleichen ihre Unternehmen unter spezifischen Aspekten, um eigene Defizite und Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen. Dabei lernen sie von den Stärken und aus den Erfahrungen anderer. Es wird bei der Gruppenzusammensetzung darauf geachtet, dass regional- und branchenbezogene Überschneidungen vermieden werden. Die erarbeiteten Ergebnisse werden dokumentiert, diskutiert und allen Teilnehmern über eine Internetplattform zur Verfügung gestellt. Gefördert wird „Wissmark“ vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, der EU sowie vom STZ.

Weitere Infos: www.wissmark.de, Tel.: 0 77 21/8 78 65 50

32. Münchener Klebstoff- und Veredelungs-Symposium

Vom 22. bis zum 24. Oktober findet zum 32. Mal das Münchener Klebstoff- und Veredelungs-Symposium statt. Es wendet sich sowohl an Produkt- und Maschinenhersteller als auch Formulierer, Anwender, Endverbraucher der Klebstoff-, Druck- sowie Convertingindustrie, und zeigt Entwicklungstrends auf und stellt neue Rohstoffe, Formulierungen sowie Anwendungen vor. Den Veranstaltern Stephan Hinterwaldner und Dr. Michael R.C. Gerstenberger ist es wieder gelungen, ein interessantes Programm zusammenzustellen. So wird über den Stand und die Entwicklung bei halogenfreien flammhemmenden Haftschnelzklebstoffen ebenso berichtet wie über neue doppelseitige Klebebänder für die Montage von Druckplatten. Des Weiteren geht es um die Frage, welche Vorteile die Additivierung von Klebebändern bringt und auf welche Weise die Konformität zwischen Lebensmittelverpackungen und Kaschierklebstoffen auch unter erschwerten Bedingungen hergestellt werden können. Weitere Vorträge befassen sich mit Effizienzsteigerungen, einer neuen Beschichtungstechnik im Nanometerbereich und mit neuen Entwicklungen auf dem Gebiet der wässrigen PU-Haftklebstoffe.

Weitere Infos: info@HiwaConsul.de, www.mkvs.de

Jetzt zur 11. FTK-Tagung Fertigungstechnologie Kleben anmelden

Das Simulieren und die Prozesstechnik stehen im Mittelpunkt der 11. FTK-Fachtagung „Fertigungstechnologie Kleben“. Beispielhaft wird u. a. gezeigt, mit welchen Simulationsmodellen bzw. -werkzeugen sich Klebstoffeigenschaften untersuchen, der experimentelle Aufwand reduzieren oder das Verbindungsdesign optimieren lassen. Die Teilnehmer der FTK-Tagung profitieren vom Informations- und Gedankenaustausch zwischen Klebstoffproduzenten, Anlagenherstellern, Forschern und Anwendern. Auf diese Weise können Systempartnerschaften entstehen, die die Umsetzung innovativer Ideen beschleunigen helfen.

Der Tagungsprospekt liegt vor und kann angefordert werden: info@viewegtechnologyforum.de, Tel. 06 11/78 78-1 31

Veranstaltungen September

Termin	Ort	Thema	Veranstalter
12.9.2007	Essen	Klebtechnisches Seminar – Grundlagen und Praxisbeispiele	Delo Tel. 0 81 91/32 04-2 29
19. – 20.9.2007	Wien	Tagung: Langzeitbeständigkeit und Klebstoffauswahl	ofi Klebeteam Tel. +43/1/7 98 16 01-0
27. – 28.9.2007	Bremen	11. FTK-Tagung Fertigungstechnik Kleben (vormals FSK)	Vieweg Technology Forum Tel. 06 11/78 78-1 31

Weitere Termine und Links zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.adhaesion.com.